

Spendenübergabe Henri-Thaler-Verein

Bezirksfest EN 2011 – Henri-Thaler-Verein e.V. sagt DANKE

"Solch eine große Spende bekommen wir nicht alle Tage", freute sich Edda Eckhardt,erste Vorsitzende des Henri-Thaler-Verein e.V., als sie am Samstag, dem 06. August 2011,einen Spendenscheck der Neuapostolischen Kirche über EUR 1.500,00 in den Händenhielt.

Der Ennepetaler Gemeindevorsteher Siegfried Krempel hatte zusammen mit dem Leiterder Organisationsteams „Bezirksfest EN 2011“, René Krempel, in die Ennepetaler Kirchean der Julius-Dorr-Straße eingeladen. Knapp einen Monat zuvor hatte der Bezirk Ennepe-Ruhr der Neuapostolischen Kirche sein erstes Bezirksfest auf Gut Braband in Ennepetalgefeiert. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung war ebenso wie die Speisen und Getränkekostenfrei. Das Fest finanzierte sich ausschließlich durch die Spenden der Teilnehmer.Durch die großzügige Spendenbereitschaft aller Anwesenden konnten nicht nur dieUnkosten gedeckt, sondern auch ein Überschuss von EUR 1.500,00 zugunsten des Henri-Thaler-Verein e.V. erzielt werden.

Der Henri-Thaler-Verein e.V. aus Ennepetal ist eine Selbsthilfegruppe für Elternkrebskranker Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener. Dieser Personenkreis wirdin seiner schweren Lebenssituation durch Beratung, Information und direkte finanzielleZuwendung unterstützt. Gegründet im Jahr 1989 ist der Verein zu einer festen Größe imEnnepe-Ruhr-Kreis geworden. Namensgeber der Selbsthilfegruppe ist der EnnepetalerHenri Thaler, der 1985 im Alter von 21 Jahren an Leukämie verstarb.

"Wir freuten uns sehr, als wir von der Spendenbereitschaft hörten. Die Höhe der Spendehat uns allerdings sehr überrascht und sorgt bei den Mitgliedern und Verantwortlichenunseres Vereins für viel Freude und Dankbarkeit", bedankte sich Edda Eckhardt bei denVerantwortlichen der Neuapostolischen Kirche. Der Ennepetaler GemeindevorsteherKrempel wünschte dem Verein weiterhin viel Erfolg bei seiner wertvollen Arbeit und freutesich, dass krebskranken Kindern und ihren Familien durch die Spende geholfen werdenkann.

v.l. Siegfried Krempel, Edda Eckhardt, René Krempel

Text: René KrempelFoto: Carmen Möller-Sendler

6. August 2011